

# Übersicht der Kapitalbewegungen.

970

## Aktiven.

### A. Liegenschaften.

I. Produktive.	Stand	Mutationen.		Stand
	31. Dez. 1901.	+	—	31. Dez. 1902.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. a. Waffenplatz Thun . . . . .	1,317,000	—	—	1,317,000
b. „ Herisau-St. Gallen . . . . .	446,000	—	—	446,000
c. „ Frauenfeld . . . . .	320,000	—	—	320,000
d. „ Bière . . . . .	40,000	—	—	40,000
e. „ Sand bei Schönbühl . . . . .	100,000	—	—	100,000
2. Papiermühlebesitzung in Worblafen . . . . .	85,000	—	—	85,000
3. Beamtenwohnungen in Andermatt . . . . .	104,000	—	—	104,000
4. Schanzenboden und Verschiedenes . . . . .	100,000	—	—	100,000
5. Pulververwaltung:				
Schwarzpulverfabrik in Lavaux . . . . .	190,000	—	—	190,000
Schwarzpulverfabrik in Chur . . . . .	109,000	—	—	109,000
Pulvermagazine . . . . .	109,000	4,000.	70,000. —	43,000
Übertrag	2,920,000	4,000. —	70,000. —	2,854,000

I. Produktive.	Stand	Mutationen		Stand
	31. Dez. 1901.	+	—	31. Dez. 1902.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Übertrag	2,920,000	4,000.	70,000.	2,854,000
6. Pferderegianstalt, alte, in Thun . . . . .	179,000	—	—	179,000
7. Konstruktionswerkstätte in Thun . . . . .	290,000	—	—	290,000
Kraft- und Lichtanlage . . . . .	200,000	—	—	200,000
8. Kriegspulverfabrik in Worblaufen . . . . .	874,000	81,400.	191,400.	764,000
9. Munitionsfabrik in Thun . . . . .	639,200	39,600.	—	678,800
10. Munitionsfabrik in Altdorf . . . . .	130,000	63,000.	—	193,000
11. Waffenfabrik in Bern . . . . .	142,000	—	—	142,000
12. Zoll- und Alkoholverwaltungsgebäude <sup>1</sup> / <sub>2</sub> . . . . .	85,000	—	—	85,000
13. Zollgebäude . . . . .	4,920,200	429,060.	229,700.	5,119,560
14. Postgebäude . . . . .	17,986,700	531,000.	—	18,517,700
15. Telephongebäude in Zürich . . . . .	256,000	—	—	256,000
16. Werkstattgebäude in Zürich und Thun . . . . .	67,000	—	—	67,000
17. Münzgebäude in Bern . . . . .	192,000	—	—	192,000
<b>Total der produktiven Liegenschaften</b>	<b>28,881,100</b>	<b>1,148,060.</b>	<b>491,100.</b>	<b>29,538,060</b>

II. Unproduktive.		Stand	Mutationen.		Stand
		31. Dez. 1901.	+	—	31. Dez. 1902.
		Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1.	a. Waffenplatz Thun . . . . .	3,000,000. —	167,000. —	635,000. —	2,532,000. —
	b.     "     Herisau-St. Gallen . .	600,000. —	—	120,000. —	480,000. —
	c.     "     Frauenfeld . . . . .	648,000. —	8,300. —	131,300. —	525,000. —
	d.     "     Bière . . . . .	64,000. —	—	12,800. —	51,200. —
	e.     "     Sand bei Schönbühl . .	180,000. —	—	72,000. —	108,000. —
	f.     "     Andermatt . . . . .	962,000. —	—	192,400. —	769,600. —
	g.     "     Brugg . . . . .	492,000. —	—	98,400. —	393,600. —
2.	Festungswerke und Schanzenboden .	1,106,000. —	12,000. —	245,200. —	872,800. —
3.	Pferderegieanstalt in Thun, neue . .	662,000. —	—	132,400. —	529,600. —
4.	Konstruktionswerkstätte in Thun . .	245,000. —	—	49,000. —	196,000. —
5.	Munitionsfabriken in Thun und Altdorf	680,000. —	—	136,000. —	544,000. —
6.	Waffenfabrik in Bern . . . . .	335,000. —	—	67,000. —	268,000. —
7.	Zeughäuser . . . . .	2,210,400. —	—	442,080. —	1,768,320. —
8.	Munitionsmagazine . . . . .	872,700. —	—	174,540. —	698,160. —
9.	Munitionskontrollgebäude in Thun . .	130,000. —	—	26,000. —	104,000. —
10.	Ballonanlage bei Bern . . . . .	151,000. —	4,800. —	31,160. —	124,640. —
11.	Lagerplätze in Ziegelbrücke und Bex .	1,200. —	—	200. —	1,000. —
12.	Armeemagazin und Beamtenwohnhaus in Ostermundigen . . . . .	746,000. —	—	149,200. —	596,800. —
13.	Proviand- und Fouragemagazine . . .	450,000. —	353,600. —	163,800. —	639,800. —
14.	Sanitätsmagazine . . . . .	274,000. —	—	54,800. —	219,200. —
15.	Centralkleidermagazin in Bern . . . .	254,000. —	—	50,800. —	203,200. —
16.	Hengsten- und Fohlendepot in Avenches	716,000. —	56,000. —	154,400. —	617,600. —
Übertrag		14,779,300. —	601,700. —	3,138,480. —	12,242,520. —

II. Unproduktive.	Stand	Mutationen.		Stand
	31. Dez. 1901.	+	-	31. Dez. 1902.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Übertrag	14,779,300. —	601,700. —	3,138,480. —	12,242,520. —
17. Remontendepot im Sand bei Schönbühl	435,000. —	150,000. —	117,000. —	468,000. —
18. Baracke des Centralremontendepots in Bern . . . . .	44,000. —	—	8,800. —	35,200. —
19. Chemiegebäude in Zürich . . . . .	1,340,000. —	3,500. —	268,700. —	1,074,800. —
20. Physikgebäude in Zürich . . . . .	1,053,000. —	—	210,600. —	842,400. —
21. Mechanisch - technisches Laboratorium Zürich . . . . .	770,000. —	—	154,000. —	616,000. —
22. Landwirtschaftliche Schule des Polytechnikums . . . . .	49,000. —	—	9,800. —	39,200. —
23. Annexgebäude des Polytechnikums . . . . .	65,000. —	—	13,000. —	52,000. —
24. Sternwarte in Zürich . . . . .	142,000. —	—	28,400. —	113,600. —
25. Meteorologische Station auf dem Säntis	36,100. —	—	7,100. —	29,000. —
26. Anstalt zur Prüfung von Baumaterial	233,000. —	10,000. —	48,600. —	194,400. —
27. Landwirtschaftliche Versuchs- und Untersuchungsanstalt auf dem Liebefeld bei Bern . . . . .	855,000. —	25,000. —	176,000. —	704,000. —
28. Landwirtschaftliche Versuchs- und Untersuchungsanstalt in Lausanne . . . . .	100,000. —	—	20,000. —	80,000. —
29. Versuchsanstalt für Obst-, Wein- und Gartenbau in Wädenswil . . . . .	—	100,000. —	—	100,000. —
30. Bundeshaus Westbau . . . . .	2,666,000. —	—	536,000. —	2,130,000. —
Übertrag	22,567,400. —	890,200. —	4,736,480. —	18,721,120. —

II. Unproduktive.	Stand	Mutationen.		Stand
	31. Dez. 1901.	+	—	30. Dez. 1902.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Übertrag	22,567,400. —	890,200. —	4,736,480. —	18,721,120. —
31. Bundeshaus Mittelbau . . . . .	—	3,500,000. —	—	3,500,000. —
32. „ Ostbau . . . . .	2,814,000. —	—	564,000. —	2,250,000. —
33. 7 Gebäude an der Amthaus- und Inselgasse nebst Umschwung . . . . .	800,000. —	—	160,000. —	640,000. —
34. Bundesgerichtsgebäude in Lausanne .	1,180,000. —	—	236,000. —	944,000. —
35. Zoll- und Alkoholverwaltungsgebäude in Bern, Bundesgasse 12 (Hälfte) . .	85,000. —	—	17,000. —	68,000. —
36. Verwaltungsgebäude, Inselgasse 5 . .	193,000. —	—	38,600. —	154,400. —
37. „ Speichergasse 6 . . . . .	1,130,000. —	—	226,000. —	904,000. —
38. Staatsarchiv- u. Landesbibliothekgebäude	767,000. —	—	153,400. —	613,600. —
39. Landestopographiegebäude . . . . .	—	100,000. —	—	100,000. —
40. Postgebäude in Bern, altes, unprod. Teil	390,000. —	—	78,000. —	312,000. —
41. Post- und Telegraphengebäude in Bern	1,260,000. —	620,000. —	376,000. —	1,504,000. —
42. Telephonremise in Zürich . . . . .	157,000. —	—	31,400. —	125,600. —
43. Werkstattgebäude in Zürich und Thun	46,000. —	—	9,200. —	36,800. —
44. Museum Vela in Ligornetto . . . . .	176,000. —	1,800. —	35,600. —	142,200. —
45. Konsulatsgebäude in Yokohama . . .	18,000. —	—	3,600. —	14,400. —
<b>Total der unproduktiven Liegenschaften</b>	<b>31,583,400. —</b>	<b>5,112,000. —</b>	<b>6,665,280. —</b>	<b>30,030,120. —</b>
<b>Total der produktiven Liegenschaften .</b>	<b>28,881,100. —</b>	<b>1,148,060. —</b>	<b>491,100. —</b>	<b>29,538,060. —</b>
	<b>60,464,500. —</b>	<b>6,260,060. —</b>	<b>7,156,380. —</b>	<b>59,568,180. —</b>

Zu den laut vorstehender Zusammenstellung auf den unproduktiven Liegenschaften vorgenommenen Abschreibungen gestatten wir uns folgendes zu bemerken.

Im detztjährigen Rechnungsbericht hatten wir im Hinblick auf die Einstellung der neuen Schätzungssummen der Liegenschaften den Antrag gestellt, daß in Aufhebung des Postulats Nr. 454 der Postulatesammlung inskünftig die periodischen Neuschätzungen der eidgenössischen Liegenschaften fallen zu lassen seien und an deren Stelle auf dem Liegenschaftsinventar successive und je nach dem Ergebnis der Kapitalrechnung Abschreibungen zu treten hätten, bis der Betrag der produktiven Liegenschaften auf 70 %, derjenige der unproduktiven auf 50 % der gegenwärtigen Schätzung reduziert sein werde. Bei der am 27. Juni 1902 erfolgten Genehmigung der Staatsrechnung hat die Bundesversammlung in Würdigung der von uns vorgebrachten Begründung diesen Antrag zum Beschluß erhoben (A. S. n. F. XIX, 110).

Der günstige Abschluß der Kapitalrechnung, herbeigeführt namentlich durch den Umstand, daß auf dem Liegenschaftskonto das neue Bundeshaus-Mittelbau einzustellen war, gestattete uns, schon dieses Jahr dem obigen Beschlusse nachzuleben. Es entstand nun die Frage, ob man gleichzeitig auf den produktiven und unproduktiven Liegenschaften, oder vorerst nur auf einer dieser Kategorien Abschreibungen vornehmen wolle. Wir entschieden uns für das letztere, weil bei diesem Modus die Amortisation auf einem einzelnen Objekt eine größere sein kann und deshalb auch schneller bis zur obigen Limite durchgeführt sein wird und weil die Skripturen im Liegenschaftsinventar sich viel einfacher gestalten, wenn z. B. auf einer Kategorie 20 % abgeschrieben werden können, als wenn 10 % auf allen Liegenschaften in Abzug gebracht werden müssen. Materiell kommt es natürlich aufs gleiche heraus.

Den Anfang beschlossen wir mit den unproduktiven Liegenschaften zu machen. Es ist wohl richtiger und entspricht gewiß besser den Grundsätzen eines gesunden Finanzhaushalts, wenn vor allem diejenigen Liegenschaften amortisiert werden, die keinen Ertrag abwerfen. Eine Ausnahme wurde dieses Mal gemacht für die Kriegspulverfabrik in Worblaufen, die unter den produktiven Liegenschaften figuriert. Dort wurde ebenfalls eine Amortisation vorgenommen in Anbetracht der etwas hohen Schätzung der Liegenschaften und um das Budget dieser Verwaltung etwelchermaßen zu erleichtern.

Bezüglich der Höhe der Amortisation entschieden wir uns für eine Quote von 20 %. Infolgedessen beträgt die gesamte Amortisation auf den Liegenschaften Fr. 6,870,283. 62, nämlich Fr. 191,400 für die produktiven (Kriegspulverfabrik) und Fr. 6,678,883. 62 für die unproduktiven Liegenschaften. Dabei ist aber zu bemerken, daß die Amortisation in Tat und Wahrheit eine noch viel höhere ist, da das neue Bundeshaus-Mittelbau bloß zu dem Betrag von Fr. 3,500,000 in die Aktiven (unproduktiven Liegenschaften) eingestellt worden ist. Dessen Herstellungskosten betragen rund 7 Millionen Franken; indem wir aber dieses Gebäude bloß zum obigen Betrage in den Liegenschaftskonto aufnahmen, ist dasselbe bereits konform dem obzitierten Bundesbeschlusse vom 27. Juni 1902 auf 50 % amortisiert worden. Dieses Verfahren ist unseres Erachtens wohl gerechtfertigt; denn es wäre kaum zweckmäßig gewesen, dieses Gebäude jetzt zu seinem vollen Werte einzustellen, um dann in den nächsten Jahren Abschreibungen auf demselben vorzunehmen. Zählt man zu dem obigen Betrage von . . . . . Fr. 6,870,283. 62 die auf dem Parlamentsgebäude bereits abgeschrieben . . . . . „ 3,500,000. — hinzu, so gelangt man zu einer Gesamt-

---

amortisation von . . . . . Fr. 10,370,283. 62

Trotzdem weist die Kapitalrechnung (S. 69 der Staatsrechnung) noch einen Vorschlag von Fr. 1,861,248. 38 auf.

## B. Angelegte Kapitalien.

### 1. Wertschriften.

Stand zu Ende 1901 . . . . .	Fr. 21,908,996. 15
Konversionen und neue Anlagen . . . . .	" 820,498. 40
	Fr. 22,729,494. 55
Zuweisungen an Specialfonds, Konversionen und Rückzahlungen . . . . .	" 2,897,548. 75
	Fr. 19,831,945. 80

### Inventar der eidgenössischen Wertschriften auf 31. Dezember 1902.

Zinsfuß. %	1. Inländische Titel.	Nominalwert. Fr.	Kurs.	Inventar. Fr.
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Thurgauische Hypothekenbank . . . . .	23,000. —	100	23,000. —
4	Kanton Baselstadt . . . . .	524,000. —	100	524,000. —
4	Kanton Neuenburg . . . . .	192,000. —	100	192,000. —
4	Rigibahn (Vitznau-) . . . . .	20,000. —	100	20,000. —
4	Schweizerische Zentralbahn . . . . .	507,500. —	100	507,500. —
4	Kanton Zürich . . . . .	1,000. —	100	1,000. —
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Kanton Neuenburg . . . . .	35,000. —	100	35,000. —
—	Titel aus der Liquidation der Walliserbank . . . . .	5,830. —	—	5,830. —
		1,308,330. —	—	1,308,330. —

Zinsfuß. %	2. Ausländische Titel.	Nominalwert. Fr.	Kurs.	Inventar. Fr.
2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Englische Konsols, £ 140,000 . . . . .	3,530,800. —	94	3,318,952. —
3	Belgische Rente . . . . .	300,000. —	97	291,000. —
3	Französische Rente . . . . .	1,425,000. —	97	1,382,250. —
3	Tunisische Staatsanleihe . . . . .	781,000. —	96	749,760. —
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Badische Staatsanleihe, M. 757,000 . . . . .	934,895. —	95	888,150. 25
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Bayerische Staatsanleihe, M. 638,000 . . . . .	787,930. —	95	748,533. 50
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Bremische Staatsanleihe, M. 300,000 . . . . .	370,500. —	94	348,270. —
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Dänische Rente, Kr. 200,000 . . . . .	280,000. —	94	263,200. —
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Deutsche Reichsanleihe, M. 1,377,700 . . . . .	1,701,459. 50	97	1,650,415. 70
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Finnländische Staatsanleihe . . . . .	536,770. —	90	483,093. —
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Hamburgische Staatsanleihe, M. 717,000 . . . . .	885,495. —	94	832,365. 30
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Hessische Staatsanleihe, M. 400,000 . . . . .	494,000. —	94	464,360. —
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Mecklenburg-Schwerinsche Staatsanleihe, M. 350,000	432,250. —	94	406,315. —
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Österreichische Staatsrente, Kr. 554,000 . . . . .	570,620. —	85	485,027. —
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Preußische Konsols, M. 1,124,000 . . . . .	1,388,140. —	97	1,346,495. 80
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Schwedische Staatsanleihe, M. 564,500 . . . . .	697,157. 50	94	655,328. 05
	Übertrag	15,116,017. —	—	14,313,515. 60

Zinsfuß. %	2. Ausländische Titel.	Nominalwert. Fr.	Kurs.	Inventar. Fr.
	Übertrag	15,116,017. —	—	14,313,515. 60
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Ungarische Staatsrente, Kr. 80,000 . . . . .	82,400. —	82	67,568. —
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Württembergische Staatsanleihe, M. 361,100 . . .	445,958. 50	95	423,660. 60
4	Böhmische Westbahn, Kr. 500,000 . . . . .	515,000. —	97	499,550. —
4	Österreichische Goldrente . . . . .	1,600,000. —	98	1,568,000. —
4	Russische Konsols . . . . .	365,000. —	94	343,100. —
4	Ungarische Goldrente . . . . .	702,500. —	98	688,450. —
4	Ungarische Staatsrente, Kr. 614,000 . . . . .	632,420. —	98	619,771. 60
		<u>19,459,295. 50</u>	—	<u>18,523,615. 80</u>
	Total	<u>20,767,625. 50</u>	—	<u>19,831,945. 80</u>

**2. Bankdepositen.**

Stand zu Ende 1901 . . . . .	Fr.	3,798,107. 15
Neue Depositen . . . . .	„	12,893,803. 91
		<hr/>
	Fr.	16,691,911. 06
Rückbezüge . . . . .	„	14,338,406. 86
		<hr/>
Stand zu Ende 1902 . . . . .	Fr.	<u>2,353,504. 20</u>

**3. Wechsel.**

Stand des Portefeuilles zu Ende 1901 . . . . .	Fr.	— . —
Ankäufe . . . . .	„	2,747,416. 60
		<hr/>
	Fr.	2,747,416. 60
Verkäufe, Rückzahlungen und Abtretungen . . . . .	„	1,037,234. —
		<hr/>
Stand zu Ende 1902 . . . . .	Fr.	<u>1,710,182. 60</u>

**Rekapitulation.**

1. Wertschriften . . . . .	Fr.	19,831,945. 80
2. Bankdepositen . . . . .	„	2,353,504. 20
3. Wechsel . . . . .	„	1,710,182. 60
		<hr/>
	Fr.	23,895,632. 60
Gegenüber dem Vorjahre mit . . . . .	„	25,707,103. 30
		<hr/>
beträgt die Verminderung . . . . .	Fr.	<u>1,811,470. 70</u>

**C. Verzinsliche Betriebskapitalien.**

Stand zu Ende 1901 . . . . .	Fr.	35,528,952. 41
„ „ „ 1902 . . . . .	„	36,477,897. 07
		<hr/>
Vermehrung . . . . .	Fr.	<u>948,944. 66</u>

Das Nähere ist aus nachstehender Tabelle ersichtlich.

	Stand	Mutationen		Stand
	31. Dezember 1901.	+	—	31. Dezember 1902.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Pulververwaltung . . . . .	261,235. 38	—	25,482. 95	235,752. 43
2. Pferderegieanstalt . . . . .	724,485. 70	148,734. 70	—	873,220. 40
3. Konstruktionswerkstätte . . . . .	342,737. —	—	5,087. 75	337,649. 25
Kraft- und Lichtanlage . . . . .	100,000. —	3,446. —	—	103,446. —
4. Kriegspulverfabrik . . . . .	851,415. 99	124,881. 92	—	976,297. 91
5. Munitionsfabriken:				
<i>a.</i> Thun . . . . .	} 1,312,473. 20	231,462. 15	—	} 1,303,552. 60
<i>b.</i> Altdorf . . . . .				
6. Waffenfabrik . . . . .	108,403. 51	—	1,194. 42	107,209. 09
7. Liegenschaftsverwaltung in Thun . . . . .	3,740. —	650. —	—	4,390. —
8. Münzverwaltung . . . . .	115,826. 74	—	14,318. 59	101,508. 15
9. Postverwaltung . . . . .	4,681,072. 88	207,379. —	—	4,888,451. 88
10. Telegraphenverwaltung:				
<i>a.</i> Betriebskapital . . . . .	10,127,750. 55	262,407. 30	—	10,390,157. 85
<i>b.</i> Baukonto . . . . .	16,899,811. 46	2,551,039. —	2,534,971. 70	16,915,878. 76
	35,528,952. 41	3,530,000. 07	2,581,055. 41	36,477,897. 07

## D. Unverzinsliche Bestände.

	Stand auf	
	31. Dez. 1901. Fr.	31. Dez. 1902. Fr.
1. Barvorrat im Gewölbe . . .	11,503,000. —	11,365,500. —
2. Konstruktionswerkstätte . .	40,000. —	40,000. —
3. Munitionsdepot . . . . .	2,281,833. 30	2,056,735. 70
4. Waffenfabrik . . . . .	672,188. 63	780,826. 20
5. Liegenschaftsverwaltung Thun	26,231. 20	23,878. 55
6. Getreide . . . . .	2,042,924. 39	2,379,994. 21
7. Hafer . . . . .	1,241,498. 22	1,180,586. 14
8. Fleischkonserven . . . . .	1,200,696. 59	1,314,012. 27
9. Zwieback . . . . .	188,344. 22	182,411. 02
10. Heu . . . . .	126,551. 36	190,092. 98
11. Stroh . . . . .	99,062. 71	100,287. 24
12. Armeeverproviantierung . .	217,645. 79	179,662. 47
13. Festungsverproviantierung . .	289,029. 39	329,587. 10
14. Achselnummern und Aufschlag- tücher . . . . .	29,337. 09	29,854. 34
15. Schuhwerk . . . . .	631,573. 94	703,255. 24
	<u>20,589,916. 83</u>	<u>20,856,683. 46</u>
		<u>20,589,916. 83</u>
Vermehrung . . . . .		<u>266,766. 63</u>

*Allgemeine Bemerkungen ad 6—13.*

Im nachstehenden wird über jeden einzelnen Konto nur ein kurzer Auszug aus der Jahresrechnung pro 1902 gegeben; die eigentliche Abrechnung mit dem genauen Ausweis über den Kassa- und Warenverkehr, unter Angabe aller wünschbaren Details, liegt beim Belegband des betreffenden Kontos.

## Ad 6. Getreide.

Saldo pro 31. Dezember 1901 . . . . .	Fr. 2,042,924. 39
Ausgaben pro 1902 . . . . .	„ 397,891. 99
	<hr/>
	Fr. 2,440,816. 38
Einnahmen pro 1902 . . . . .	„ 60,822. 17
	<hr/>
Saldo pro 31. Dezember 1902 . . . . .	Fr. 2,379,994. 21
	<hr/>

## Wert der Vorräte pro 31. Dezember 1902.

11,297,684 kg. Rußweizen à Fr. 21 per 100 kg.	Fr. 2,372,513. 64
125,550 Stück Weizensäcke à 30 Cts. . . . .	„ 37,665. —
	<hr/>
	Fr. 2,410,178. 64

Das Guthaben der Finanzverwaltung pro 31. Dezember 1902 beträgt . . . . .	„ 2,379,994. 21
	<hr/>
Mehrwert der Vorräte . . . . .	Fr. 30,184. 43
	<hr/>

## Details der Ausgaben.

1. Ankauf von 1,709,397 kg. Rußweizen . . . . .	Fr. 355,900. 14
2. Transportkosten . . . . .	„ 14,567. 15
3. Magazinspesen . . . . .	„ 24,706. 35
4. Umtauschkosten, Inserationskosten . . . . .	„ 2,718. 35
	<hr/>
Totalausgaben . . . . .	Fr. 397,891. 99
	<hr/>

## Details der Einnahmen.

1. Verkauf von 23,539 kg. Abfallweizen . . . . .	Fr. 4,416. 10
Vergütung von 4 Weizensäcken . . . . .	„ 4. —
„ „ 2937 Mehlsäcken . . . . .	„ 1,469. —
2. Frachtrückerstattungen . . . . .	„ 19,355. 47
3. Vergütung vom Konto Hafer für Inventar . . . . .	„ 577. 60
4. Rückerstattung der Verwaltungsspesen . . . . .	„ 35,000. —
	<hr/>
Totaleinnahmen . . . . .	Fr. 60,822. 17
	<hr/>

## Warenverkehr pro 1902.

	Ruß- weizen. kg.	Weizen- säcke. Stück.	Mehl- säcke. Stück.
Vorrat pro 31. Dezember 1901 . . . . .	9,573,529	125,851	6458
Ankäufe pro 1902 . . . . .	1,709,397	—	—
Ausfallmuster . . . . .	810	—	—
Überschuß infolge Gewichtsver- mehrung . . . . .	37,544	—	—
<hr/>			
Vermehrung . . . . .	11,321,280	125,851	6458
<hr/>			
Verkauft pro 1902 . . . . .	23,539	4	2937
Decalo beim Putzen . . . . .	57	—	—
An Konto Armeeproviand über- tragen . . . . .	—	—	3500
Unbrauchbar geworden . . . . .	—	297	21
<hr/>			
Verminderung . . . . .	23,596	301	6458
<hr/>			
Vorrat pro 31. Dezember 1902 . . . . .	11,297,684	125,550	—

## Ad 7. Hafer.

Saldo pro 31. Dezember 1901 . . . . .	Fr. 1,241,498. 22
Ausgaben pro 1902 . . . . .	„ 776,257. 24
	<hr/>
	Fr. 2,017,755. 46
Einnahmen pro 1902 . . . . .	„ 837,169. 32
	<hr/>
Saldo pro 31. Dezember 1902 . . . . .	Fr. 1,180,586. 14

## Wert der Vorräte pro 31. Dezember 1902.

6,166,208 kg. Hafer à Fr. 18. 50 per 100 kg.	Fr. 1,140,748. 48
124,924 Stück Hafersäcke à 50 Cts. . . . .	„ 62,462. —
Magazininventar . . . . .	„ 26,402. 51
	<hr/>
	Fr. 1,229,612. 99
Das Guthaben der Finanzverwaltung beträgt . . . . .	„ 1,180,586. 14
	<hr/>
Mehrwert der Vorräte . . . . .	Fr. 49,026. 85

## Details der Ausgaben.

1. Ankauf von 3,454,169 kg. Hafer . . . . .	Fr. 648,074. 70
"      "      19,002 Hafersäcken . . . . .	"   14,752. —
2. Transportkosten . . . . .	"   34,086. —
3. Magazinspesen und Versicherungen . . . . .	"   66,673. 73
4. Inventaranschaffungen . . . . .	"    3,184. 11
5. Verschiedenes (inklusive Vorschüsse für die Magazinverwalter) . . . . .	"    9,486. 70
<b>Totalausgaben . . . . .</b>	<b>Fr. 776,257. 24</b>

## Details der Einnahmen.

1. Verkauf von 3,855,629,5 kg. Hafer . . . . .	Fr. 771,115. 48
"      "      Haferabfällen . . . . .	"    247. 65
2. Düngenerlös . . . . .	"  17,227. 98
3. Vergütung von 815 Hafersäcken . . . . .	"    790. —
4. Rückvergütung von Frachten, Zoll etc. . . . .	"   9,288. 21
"      "      Löhnungen . . . . .	"  31,000. —
"      "      Vorschüssen . . . . .	"   7,500. —
<b>Totaleinnahmen . . . . .</b>	<b>Fr. 837,169. 32</b>

## Warenverkehr pro 1902.

	Hafer in kg.	Hafersäcke.
Vorräte pro 31. Dezember 1901 . . . . .	6,574,700	114,533
Ankäufe pro 1902 . . . . .	3,454,169	19,002
Gewichtsüberschüsse und Musterhafer . . . . .	16,426	—
<b>Vermehrung . . . . .</b>	<b>10,045,295</b>	<b>133,535</b>
Verkäufe pro 1902 . . . . .	3,855,629,5	815
Abfälle und Gewichtsverlust . . . . .	23,457,5	—
Unbrauchbar geworden . . . . .	—	296
<b>Verminderung . . . . .</b>	<b>3,879,087</b>	<b>1,111</b>
<b>Vorräte pro 31. Dezember 1902 . . . . .</b>	<b>6,166,208</b>	<b>132,424</b>

Von den 132,424 Hafersäcken sind 7500 Stück pro 1898 und 1899 aus Kredit K. I. angeschafft worden und im bezüglichen Wertinventar ausgewiesen.

*Ad 8. Fleischkonserven.*

Saldo pro 31. Dezember 1901 . . . . .	Fr. 1,200,696. 59
Ausgaben pro 1902 . . . . .	„ 369,395. 93
	<hr/>
	Fr. 1,570,092. 52
Einnahmen pro 1902 . . . . .	„ 256,080. 25
	<hr/>
Saldo pro 31. Dezember 1902 . . . . .	Fr. 1,314,012. 27
	<hr/>

## Wert der Vorräte pro 31. Dezember 1902.

1,717,982 Portionen Fleischkonserven à 85 Cts.	Fr. 1,460,284. 70
Inventar . . . . .	„ 27. 60
	<hr/>
	Fr. 1,460,312. 30
Das Guthaben der Finanzverwaltung beträgt . . . . .	„ 1,314,012. 27
	<hr/>
Mehrwert der Vorräte . . . . .	Fr. 146,300. 03
	<hr/>

## Details der Ausgaben.

1. Ankauf von 412,850 Portionen Fleischkonserven . . . . .	Fr. 361,520. —
2. Transportkosten . . . . .	„ 1,696. 53
3. Magazinspesen . . . . .	„ 5,415. 45
4. Verschiedenes . . . . .	„ 763. 95
	<hr/>
Totalausgaben . . . . .	Fr. 369,395. 93
	<hr/>

## Details der Einnahmen.

Verkauf von 269,375 Portionen Fleischkonserven	Fr. 255,889. 25
Vergütung von Fracht und Spesen . . . . .	„ 191. —
	<hr/>
Totaleinnahmen . . . . .	Fr. 256,080. 25
	<hr/>

## Warenverkehr pro 1902.

Stand der Vorräte pro 31. Dezember 1901	1,574,597 Portionen.
Ankäufe pro 1902 . . . . .	412,850 „
Von den Truppen zurück . . . . .	65 „
	<hr/>
Vermehrung . . . . .	1,987,512 Portionen.
Verkäufe pro 1902 . . . . .	269,375 Portionen.
Zu Versuchszwecken, Stichproben . . . . .	155 „
	<hr/>
Verminderung . . . . .	269,530 Portionen.
Vorrat pro 31. Dezember 1902 . . . . .	1,717,982 Portionen.
	<hr/>

## Ad 9. Zwieback.

Saldo pro 31. Dezember 1901 . . . . .	Fr. 188,344. 22
Ausgaben pro 1902 . . . . .	„ 60,365. 20
	<hr/>
	Fr. 248,709. 42
Einnahmen pro 1902 . . . . .	„ 66,298. 40
	<hr/>
Saldo pro 31. Dezember 1902 . . . . .	Fr. 182,411. 02
	<hr/>

## Wert der Vorräte pro 31. Dezember 1902.

776,556 Portionen Zwieback in Kartonschachteln und Kisten à 25 Cts. . . . .	Fr. 194,139. —
Das Guthaben der Finanzverwaltung beträgt . . .	„ 182,411. 02
	<hr/>
Mehrwert der Vorräte . . . . .	Fr. 11,727. 98
	<hr/>

## Details der Ausgaben.

1. Ankauf von 224,000 Portionen Zwieback . . .	Fr. 43,560. —
„ „ 224,000 Zwiebackschachteln . . .	„ 7,840. —
„ „ 2,240 Zwiebackkisten . . .	„ 2,800. —
Für das Rationieren und Zeichnen . . .	„ 896. —
	<hr/>
	Fr. 55,096. —
2. Transportkosten . . . . .	„ 982. 90
3. Magazinspesen . . . . .	„ 4,286. 30
	<hr/>
Totalausgaben . . . . .	Fr. 60,365. 20
	<hr/>

## Details der Einnahmen.

Verkauf von 220,918 Portionen Zwieback . . .	Fr. 66,298. 40
	<hr/>
Totaleinnahmen . . . . .	Fr. 66,298. 40
	<hr/>

## Warenverkehr pro 1902.

Stand der Vorräte pro 31. Dezember 1901 . . .	772,926 Portionen.
Ankäufe pro 1902 . . . . .	224,000 „
Von den Truppen zurück . . . . .	888 „
	<hr/>
Vermehrung . . . . .	997,814 Portionen.
Verkäufe pro 1902 . . . . .	220,918 Portionen.
Abschreibung verdorbene . . . . .	340 „
	<hr/>
Verminderung . . . . .	221,258 Portionen.
	<hr/>
Vorräte pro 31. Dezember 1902 . . . . .	776,556 Portionen.
	<hr/>

## Ad 10. Heu.

Saldo pro 31. Dezember 1901 . . . . .	Fr. 126,551. 36
Ausgaben pro 1902 . . . . .	„ 310,802. 59
	<hr/>
	Fr. 437,353. 95
Einnahmen pro 1902 . . . . .	„ 247,260. 97
	<hr/>
Saldo pro 31. Dezember 1902 . . . . .	Fr. 190,092. 98

## Wert der Vorräte auf 31. Dezember 1902.

2,608,410 kg. Heu, offen und in Ballen, à Fr. 9	Fr. 234,756. 90
20,000 Stück Heuballendrähte mit Schloß à 5 Cts. . . . .	„ 1,000. —
	<hr/>
	Fr. 235,756. 90
Das Guthaben der Finanzverwaltung beträgt. .	„ 190,092. 98
	<hr/>
Mehrwert der Vorräte . . . . .	Fr. 45,663. 92

## Details der Ausgaben.

1. Ankauf von 3,098,825 kg. Heu . . . . .	Fr. 275,331. 64
2. Transportkosten . . . . .	„ 22,451. 98
3. Magazinspesen . . . . .	„ 10,083. 15
4. Verschiedenes (Eisendraht etc.) . . . . .	„ 2,935. 82
	<hr/>
Totalausgaben . . . . .	Fr. 310,802. 59

## Details der Einnahmen.

1. Verkauf von 2,200,149 kg. Heu . . . . .	Fr. 242,016. 38
2. Erlös für Heuabfälle . . . . .	„ 578. 85
3. „ „ Bindedrähte . . . . .	„ 2,427. 95
4. Frachtrückerstattungen . . . . .	„ 2,237. 79
	<hr/>
Totaleinnahmen . . . . .	Fr. 247,260. 97

## Warenverkehr pro 1902.

	Heu in kg.	Bindedrähte.
Stand der Vorräte auf 31. Dezember 1901	1,757,798	25,000
Ankäufe pro 1902 . . . . .	3,098,825	—
	<hr/>	
Übertrag	4,856,623	25,000

	Heu in kg.	Bindedrähte.
Übertrag	4,856,623	25,000
Ertrag der Kasernenanlagen in Thun	3,118	—
Ertrag der Magazinanlagen in Ostermündigen	6,400	—
<hr/>	<hr/>	<hr/>
Vermehrung	4,866,141	25,000
<hr/>	<hr/>	<hr/>
Verkäufe pro 1902	2,200,149	—
Abfälle und Gewichtsverlust	57,582	—
Unbrauchbar geworden	—	5,000
<hr/>	<hr/>	<hr/>
Verminderung	2,257,731	5,000
<hr/>	<hr/>	<hr/>
Vorräte pro 31. Dezember 1902	2,608,410	20,000

Ad 11. Stroh.

Saldo pro 31. Dezember 1901	Fr. 99,062. 71
Ausgaben pro 1902	„ 111,871. 97
	<hr/>
	Fr. 210,934. 68
Einnahmen pro 1902	„ 110,647. 44
<hr/>	<hr/>
Saldo pro 31. Dezember 1902	Fr. 100,287. 24

Wert der Vorräte pro 31. Dezember 1902.

1,804,470 kg. Stroh, offen und in Ballen, à Fr. 6.50	Fr. 117,290. 55
Das Guthaben der Finanzverwaltung beträgt	„ 100,287. 24
<hr/>	<hr/>
Mehrwert der Vorräte	Fr. 17,003. 31

Details der Ausgaben.

1. Ankauf von 1,304,006 kg. Stroh	Fr. 90,350. 31
2. Transportkosten	„ 14,490. 21
3. Magazinspesen	„ 7,000. —
4. Verschiedenes	„ 31. 45
<hr/>	<hr/>
Totalausgaben	Fr. 111,871. 97

Details der Einnahmen.

1. Verkauf von 1,152,704 kg. Stroh	Fr. 103,743. 39
2. Erlös für Strohabfälle	„ 68. 50
3. Frachtrückerstattungen	„ 6,835. 55
<hr/>	<hr/>
Totaleinnahmen	Fr. 110,647. 44

## Warenverkehr pro 1902.

Stand der Vorräte pro 31. Dezember 1901 . . .	1,663,930 kg.
Ankäufe pro 1902 . . . . .	1,304,006 „
	<hr/>
Vermehrung . . . . .	2,967,936 kg
Verkäufe pro 1902 . . . . .	1,152,704 kg.
Abfälle und Gewichtsverlust . . . . .	10,762 „
	<hr/>
Verminderung . . . . .	1,163,466 kg.
Vorräte pro 31. Dezember 1902 . . . . .	<u>1,804,470 kg.</u>

## Ad 12. Armeeverproviantierung.

Saldo pro 31. Dezember 1901 . . . . .	Fr. 217,645. 79
Ausgaben pro 1902 . . . . .	„ 187,118. 25
	<hr/>
	Fr. 404,764. 04
Einnahmen pro 1902 . . . . .	„ 225,101. 57
	<hr/>
Saldo pro 31. Dezember 1902 . . . . .	<u>Fr. 179,662. 47</u>

## Wert der Vorräte pro 31. Dezember 1902.

Warenvorräte aller Art in den Armeemagazinen Göschenen, Ostermundigen, Thun, Schwyz, Winterthur und Freiburg . . . . .	Fr. 245,378. 35
Inventargegenstände in Göschenen . . . . .	„ 15,916. 58
	<hr/>
	Fr. 261,294. 93
Das Guthaben der Finanzverwaltung beträgt . . . . .	„ 179,662. 47
	<hr/>
Mehrwert der Vorräte . . . . .	<u>Fr. 81,632. 46</u>

## Details der Ausgaben.

1. Ankäufe von Lebensmitteln aller Art . . .	Fr. 166,296. 71
2. Transportkosten . . . . .	„ 6,539. —
3. Magazinspesen . . . . .	„ 7,684. 35
4. Inventaranschaffungen . . . . .	„ 1,422. 34
5. Verschiedenes: Backlöhne, Expertenkosten etc. . . . .	„ 5,175. 85
	<hr/>
Totalausgaben . . . . .	<u>Fr. 187,118. 25</u>

Details der Einnahmen.

1. Warenverkäufe . . . . .	Fr. 223,702. 07
2. Fracht-, Zoll- und Spesenvergütungen . . . . .	" 1,399. 50
<b>Totaleinnahmen . . . . .</b>	<b>Fr. 225,101. 57</b>

Warenverkehr pro 1902.

betreffend inländisches Getreide, Mehl und Brot.

	Weizen. kg.	Mehl. kg.	Brot. Portionen.
Vorrat auf 31. Dezember 1901 . . . . .	73,500	23,785	—
Ankäufe pro 1902 . . . . .	10,000	130,864	—
Überschüsse und Muster . . . . .	599	446	—
Ergebnis der Vermahlung . . . . .	—	60,551	—
"    "    Verbackung . . . . .	—	—	143,873
	84,099	215,646	143,873
Vermahlen pro 1902 . . . . .	84,099	—	—
Verbacken pro 1902 . . . . .	—	78,804	—
Verkäufe pro 1902 . . . . .	—	86,041	143,873
Decalo und Abfall . . . . .	—	121	—
	84,099	164,966	143,873
Vorrat pro 31. Dezember 1902 . . . . .	—	50,680	—

Die 84,099 kg. inländisches Getreide ergaben

72 % oder . . . . . 60,551 kg. Mehl

Das Backergebnis betrug 135, 136 und 138 kg. Brot aus je 100 kg. Mehl, im ganzen von 78,804 kg. Mehl 143,873 Portionen Brot.

*Ad 13. Festungsverproviantierung.*

a. St. Gotthard.

Saldo pro 31. Dezember 1901 . . . . .	Fr. 115,421. 43
Ausgaben pro 1902 . . . . .	" 110,786. 77
	Fr. 226,208. 20
Einnahmen pro 1902 . . . . .	" 113,169. 62
<b>Saldo pro 31. Dezember 1902 . . . . .</b>	<b>Fr. 113,038. 58</b>

## Wert der Vorräte pro 31. Dezember 1902.

Lebensmittelvorräte aller Art, nebst Inventargegenständen in den verschiedenen Magazinen der Festungen, gemäß Spezialverzeichnissen, im Werte von . . . . .	Fr. 122,813. 57
Das Guthaben der Finanzverwaltung beträgt. . . . .	„ 113,038. 58
	<hr/>
Mehrwert der Vorräte . . . . .	Fr. 9,774. 99
	<hr/>

## Details der Ausgaben.

1. Warenankäufe . . . . .	Fr. 106,435. 22
2. Transporte . . . . .	„ 3,565. 15
3. Inventaranschaffungen . . . . .	„ 24. 75
4. Verschiedenes . . . . .	„ 761. 65
	<hr/>
Totalausgaben . . . . .	Fr. 110,786. 77
	<hr/>

## Details der Einnahmen.

1. Warenverkäufe . . . . .	Fr. 112,596. 92
2. Rückvergütungen . . . . .	„ 572. 70
	<hr/>
Totaleinnahmen . . . . .	Fr. 113,169. 62
	<hr/>

## b. St. Maurice.

Saldo pro 31. Dezember 1901 . . . . .	Fr. 173,607. 96
Ausgaben pro 1902 . . . . .	„ 164,620. 07
	<hr/>
Einnahmen pro 1902 . . . . .	Fr. 338,228. 03
	„ 121,679. 51
	<hr/>
Saldo pro 31. Dezember 1902 . . . . .	Fr. 216,548. 52
	<hr/>

## Wert der Vorräte pro 31. Dezember 1902.

Lebensmittelvorräte aller Art, nebst Inventargegenständen in den verschiedenen Magazinen der Festungen, gemäß Spezialverzeichnissen, im Werte von . . . . .	Fr. 226,892. 27
Das Guthaben der Finanzverwaltung beträgt. . . . .	„ 216,548. 52
	<hr/>
Mehrwert der Vorräte . . . . .	Fr. 10,343. 75
	<hr/>

### Details der Ausgaben.

1. Warenankäufe . . . . .	Fr. 145,294.	97
2. Transporte . . . . .	„	8,415. 61
3. Magazinspesen . . . . .	„	7,755. 52
4. Inventaranschaffungen . . . . .	„	2,995. 32
5. Verschiedenes . . . . .	„	158. 65
<b>Totalausgaben . . . . .</b>	<b>Fr. 164,620.</b>	<b>07</b>

### Details der Einnahmen.

1. Warenverkäufe . . . . .	Fr. 121,070.	96
2. Rückvergütungen . . . . .	„	608. 55
<b>Totaleinnahmen . . . . .</b>	<b>Fr. 121,679.</b>	<b>51</b>

### Ad 14. Achselnummern und Aufschlagtücher.

Saldo alter Rechnung . . . . .	Fr. 29,337.	09
Anweisungen im Jahre 1902 . . . . .	„	20,684. 80
	<b>Total</b>	<b>Fr. 50,021. 89</b>
Rückvergütungen im Jahr 1902 . . . . .	„	20,167. 55
<b>Saldo auf neue Rechnung . . . . .</b>	<b>Fr. 29,854.</b>	<b>34</b>

Als Gegenwert dieses Vorschusses sind vorhanden:

	à Fr.	Fr.
290,06 m. Scharlachtuch extra . . . . .	11. 75	3,408. 10
26,20 „ „ „ . . . . .	11. 60	303. 90
201,00 „ „ mit Strich . . . . .	10. —	2,010. —
194,16 „ „ „ „ . . . . .	10. 15	1,970. 60
410,90 „ „ ohne „ . . . . .	7. 60	3,122. 85
350,20 „ „ „ „ . . . . .	7. 50	2,626. 50
21,70 „ „ „ „ . . . . .	8. 60	186. 60
42,80 „ Carmoisintuch extra . . . . .	12. 50	535. —
25,40 „ „ „ . . . . .	12. 25	311. 15
91,75 „ „ ohne Strich . . . . .	9. 60	880. 80
80,90 „ Blautuch . . . . .	9. 50	768. 55
15,50 „ „ . . . . .	15. —	232. 50
	<b>Übertrag</b>	<b>16,356. 55</b>

	à Fr.	Fr.
	Übertrag	16,356. 55
137,55 m. Grüntuch . . . . .	8. 40	1,155. 40
20,80 „ Schwarztuch . . . . .	7. 80	162. 25
118,034 Paar Achselnummern . . . . .	— 12	14,164. 10
5,356 „ Kragenlitzen . . . . .	— 12	642. 70
2,334 „ Granaten . . . . .	— 05	116. 70
118 „ Ärmelpatten . . . . .	1. 05	123. 90
140,90 m. Trainlitzen . . . . .	— 25	35. 20
		<hr/>
Ausstehende Guthaben:		32,756. 80
0,30 m. Schwarztuch . . . . .	à Fr. 7. 80	Fr. 1. 55
450 Paar Kragenlitzen . . . . .	à „ — 12	„ 54. —
100 „ Granaten . . . . .	à „ — 05	„ 5. —
		<hr/>
		60. 55
	Total	32,817. 35
Differenz zwischen Ankaufs- und Verkaufspreisen . . . . .		2,963. 01
Saldo wie oben . . . . .		<hr/>
		29,854. 34

*Ad 15. Schuhwerk.*

Saldo alter Rechnung . . . . .	Fr.	631,573. 94
Anweisungen im Jahr 1902 . . . . .	„	543,896. 85
	Total	Fr. 1,175,470. 79
Rückvergütungen im Jahr 1902 . . . . .	„	472,215. 55
Saldo auf neue Rechnung . . . . .	Fr.	<hr/>
		703,255. 24

Als Gegenwert dieses Vorschusses sind vorhanden:

32,658 Paar Marschschuhe . . . . .	à Fr. 17. 50	Fr. 571,515. —
12,818 „ Quartierschuhe . . . . .	„ „ 11. —	„ 140,998. —
1,218 „ Leisten . . . . .	„ „ 2. —	„ 2,436. —
8,819 „ Riemen . . . . .	„ „ — 15	„ 1,322. 85
Ausstehende Guthaben:		
2,660 Paar Schäfte . . . . .	„ „ 6. 60	„ 17,556. —
	Total	Fr. 733,827. 85
Differenz zwischen Ankaufs- und Verkaufspreisen . . . . .	„	30,572. 61
Saldo wie oben . . . . .		<hr/>
		Fr. 703,255. 24

**E. Verschiedene Guthaben.**

	Bestand	
	1901. Fr.	1902. Fr.
1. Internationales Postbureau . . . . .	138,199. 44	145,865. 97
2.       "       Telegraphenbureau . . . . .	113,348. 45	114,398. 12
3.       "       Eisenbahnbureau . . . . .	55,162. 19	54,254. 31
4.       "       Bureau zum Schutze des literarischen und künstlerischen Eigentums . . . . .	48,119. 02	55,003. 44
5. Betreibungsformularien . . . . .	9,780. 12	9,279. 67
6. Vorschuß an die Baurechnung Bun- deshaus Mittelbau, zahlbar durch die Gemeinde Bern . . . . . *)	200,000. —	200,000. —
	<u>564,609. 22</u>	<u>578,801. 51</u>
		564,609. 22
Vermehrung . . . . .		<u>14,192. 29</u>

**F. Inventarrechnung.**

Stand zu Ende 1901 . . . . .	Fr. 40,294,095. —
Stand zu Ende 1902 . . . . .	" 42,159,158. —
Vermehrung . . . . .	<u>Fr. 1,865,063. —</u>

Das Nähere ist aus folgender Tabelle ersichtlich:

\*) Vide Bemerkung im Bericht zur Staatsrechnung für das Jahr 1901, Seite 276 unten.

	Bestand auf 31. Dezember 1901.	Zuwachs.	Abgang.	Bestand auf 31. Dez. 1902.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
<b>1. Militärverwaltung:</b>				
<b>a. Inventar, Wertung zu 30 % der Selbstkosten:</b>				
1. Korpsmaterial der kantonalen und eidg. Truppen und der Stäbe . . . . .	7,347,818. —	157,921. 90	125,043. 25	7,380,696. 65
2. Handfeuerwaffen . . . . .	11,929,997. 85	396,672. 05	—	12,326,669. 90
3. Kontingentsmunition in eidgenössischen Depots und kantonalen Zeughäusern .	4,559,703. 50	181,453. 70	90,674. 45	4,650,482. 75
4. Instruktionsmaterial . . . . .	903,252. 65	61,986. 30	22,649. 95	942,589. —
5. Uneingeteiltes Material, Kriegsreserven	3,609,354. 95	462,302. 30	393,129. 85	3,678,527. 40
<b>b. Inventar, einer jährlichen Abschreibung von 5 % unterworfen:</b>				
1. Kasernen- und Depotmaterial, Maschinen, Werkzeuge . . . . .	1,905,258. 76	239,736. 71	61,976. 05	2,083,019. 42
2. Inventar des eidg. topogr. Bureaus .	1,147,388. 15	14,708. 45	—	1,162,096. 60
3. Gebäude auf fremdem Grund und Boden	152,349. —	8,187. —	8,295. —	152,241. —
<b>c. Inventar zum vollen Werte:</b>				
1. Fertiges Material zum Verkaufe . .	159,437. 55	33,440. 49	—	192,878. 04
2. Rohmaterial . . . . .	318,600. 62	78,950. 42	20,325. 72	377,225. 32
3. Rohgeschößdepot . . . . .	2,521,889. 58	43,442. 60	30,775. 50	2,534,556. 68
4. Remontenpferde . . . . .	1,125,600. —	135,600. —	—	1,261,200. —
<b>Total Militärverwaltung</b>	<b>35,680,650. 61</b>	<b>1,814,401. 92</b>	<b>752,869. 77</b>	<b>36,742,182. 76</b>

Der Inventarbestand des Militärdepartementes ist derjenige des vorhergehenden Jahres (1901); dieses ausnahmsweise Verfahren ist deshalb geboten, weil es unmöglich geworden ist, die umfangreichen Militärkontrollen frühzeitig genug zu bereinigen, um das Resultat schon in den allgemeinen Vermögens-Etat des betreffenden Jahres aufzunehmen. Übrigens verursacht dieses Verfahren keinerlei Störung.

Zu bemerken ist ferner, daß in obiger Tabelle der Brutto-Zuwachs und -Abgang des Inventars der Militärverwaltung erscheint, während in der Staatsrechnung, wie übrigens auch in der nachstehenden Aufstellung, jeweilen nur der Netto-Zuwachs oder -Abgang verzeigt wird. Infolgedessen wird auch das Ergebnis der vorstehenden Inventarrechnung der Militärverwaltung entsprechend der Staatsrechnung hiernach abgerundet übertragen.

	Bestand auf 31. Dezember 1901.	Zuwachs.	Abgang.	Bestand auf 31. Dez. 1902.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Abgerundeter Übertrag	35,680,650. —	1,814,402. —	752,870. —	36,742,182. —
2. Bundeskanzlei, Schreibmaterial . . .	16,005. —	869. —	—	16,874. —
3. Kanzleien, Mobiliar . . . . .	927,878. —	—	17,887. —	909,991. —
4. Bundesgericht, Mobiliar . . . . .	76,800. —	—	3,094. —	73,706. —
5. Münzen und Medaillen . . . . .	8,232. —	—	313. —	7,919. —
6. Zentralbibliothek, pro memoria . .	—	—	—	—
7. Landesbibliothek, „ „ . . . . .	—	—	—	—
8. Landesmuseum, „ „ . . . . .	—	—	—	—
9. Museum Vela, „ „ . . . . .	—	—	—	—
10. Polytechnikum in Zürich . . . . .	280,785. —	12,294. —	—	293,079. —
11. Physikalisches Institut in Zürich . .	148,000. —	306,173. —	—	454,173. —
12. Chemische Laboratorien in Zürich . .	145,640. —	22,209. —	—	167,849. —
Übertrag	37,283,990. —	2,155,947. —	774,164. —	38,665,773. —

	Bestand auf 31. Dezember 1901.	Zuwachs.	Abgang.	Bestand auf 31. Dez. 1902.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Übertrag	37,283,990. —	2,155,947. —	774,164. —	38,665,773. —
13. Maschinenlaboratorium der mecha- nisch-technischen Abteilung . . .	200,000. —	238,422. —	—	438,422. —
14. Forstliche Zentralanstalt in Zürich .	16,814. —	186. —	—	17,000. —
15. Anstalt zur Prüfung von Baumaterialien	119,740. —	623. —	—	120,363. —
16. Sternwarte in Zürich . . . . .	58,523. —	—	2,113. —	56,410. —
17. Meteorolog. Zentralanstalt in Zürich	14,306. —	—	39. —	14,267. —
18. Meteorologische Station auf dem Säntis	7,106. —	—	337. —	6,769. —
19. Eichstätte in Bern . . . . .	30,742. —	1,431. —	—	32,173. —
20. Oberbauinspektorat . . . . .	13,010. —	1,440. —	—	14,450. —
21. Limnigraphenstationen . . . . .	7,810. —	—	410. —	7,400. —
22. Flügelprüfungsanstalt in Worblaufen	3,970. —	—	170. —	3,800. —
23. Liegenschaftsverwaltung in Thun .	7,560. —	—	347. —	7,213. —
24. Liegenschaftsverwaltung in Herisau .	200. —	—	—	200. —
25. Zollverwaltung . . . . .	297,231. —	6,029. —	—	303,260. —
26. Fabrikinspektorate . . . . .	6,500. —	400. —	—	6,900. —
27. Landw. Versuchs- und Untersuchungs- anstalten . . . . .	133,122. —	12,695. —	—	145,817. —
28. Versuchsanstalt in Wädenswil . .	—	30,927. —	—	30,927. —
29. Hengsten- und Fohlendepot Avenches	596,450. —	33,866. —	—	630,316. —
30. Telegraphenverwaltung, Linieninventar	1,497,021. —	160,677. —	—	1,657,698. —
Total	40,294,095. —	2,642,643. —	777,580. —	42,159,158. —

**G. Alkoholverwaltung.**

Guthaben der Staatskasse auf Ende 1901 . . . . .	Fr. 1,934,183. 79
Auszahlungen der Staatskasse im Rechnungsjahre	„ 11,350,228. 60
	<u>Fr. 13,284,412. 39</u>
Einzahlungen der Alkoholverwaltung im Rechnungsjahre . . . . .	„ 11,487,967. 60
Guthaben der Staatskasse auf Ende 1902 . . . . .	<u>Fr. 1,796,444. 79</u>

**H. Staatskasse.**

Kassensaldo zu Ende 1901 . . . . .	Fr. 2,193,879. 90
„ „ „ 1902 . . . . .	„ 6,314,944. 77
Vermehrung . . . . .	<u>Fr. 4,121,064. 87</u>

**Rekapitulation der Aktiven.**

A. Liegenschaften . . . . .	Fr. 59,568,180. —
B. Angelegte Kapitalien . . . . .	„ 23,895,632. 60
C. Verzinsliche Betriebskapitalien . . . . .	„ 36,477,897. 07
D. Unverzinsliche Bestände . . . . .	„ 20,856,683. 46
E. Verschiedene Guthaben . . . . .	„ 578,801. 51
F. Inventarrechnung . . . . .	„ 42,159,158. —
G. Alkoholverwaltung . . . . .	„ 1,796,444. 79
H. Staatskasse . . . . .	„ 6,314,944. 77
	<u>Fr. 191,647,742. 20</u>

## Passiven.



### A. Staatsanleihen.

Stand zu Ende 1901 . . . . .	Fr. 67,592,000. —
Rückzahlung der X. Quote auf dem 1889er Anleihen . . . . .	<u>„ 875,000. —</u>
Stand zu Ende 1902 . . . . .	<u>Fr. 66,717,000. —</u>

### B. Uneingelöste Obligationen und Coupons.

Stand zu Ende 1901 . . . . .	Fr. 498,157. 50
„ „ „ 1902 . . . . .	<u>„ 494,707. 50</u>
Verminderung . . . . .	<u>Fr. 3,450. —</u>

### C. Anleihe-Amortisationsfonds.

Stand zu Ende 1901 . . . . .	Fr. 5,000,000. —
Sechste Einlage . . . . .	<u>„ 1,000,000. —</u>
Stand zu Ende 1902 . . . . .	<u>Fr. 6,000,000. —</u>

### D. Münzreservfonds.

Stand zu Ende 1901 . . . . .	Fr. 8,911,433. 70
Prägungsgewinn . . . . .	<u>„ 267,304. 93</u>
	Fr. 9,178,738. 63
Einschmelzungsverluste u. Spesen Fr. 22,793. 50	
Erwerbung von Bauterrain . . „ 92,464. 40	
	<u>„ 115,257. 90</u>
Stand zu Ende 1902 . . . . .	<u>Fr. 9,063,480. 73</u>

### E. Spezialfonds.

Guthaben derselben zu Ende 1901 . . . . .	Fr. 1,504,055. 04
„ „ „ „ 1902 . . . . .	<u>„ 1,851,128. 22</u>
Vermehrung . . . . .	<u>Fr. 347,073. 18</u>

### F. Eisenbahnfonds.

Guthaben auf der Staatskasse zu Ende 1901 .	Fr. 225,708. 29
Guthaben auf der Staatskasse zu Ende 1902 .	<u>„ 1,859,369. 99</u>
Vermehrung . . . . .	<u>Fr. 1,633,661. 70</u>

## G. Verschiedenes.

	Stand	Mutationen		Stand
	31. Dez. 1901.	—	+	31. Dez. 1902.
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Erlös aus Winterartikeln . . . . .	40,112. 44	482. 95	<sup>1)</sup> 6,872. 50	46,501. 99
„ „ alten Waffen und Munition . . . . .	911,178. 43	143,532. 18	61,078. 70	828,724. 95
Überdruckkasse . . . . .	9,895. 86	39,262. 36	41,636. 65	12,270. 15
Internationales Bureau zum Schutze:				
des gewerblichen Eigentums . . . . .	15,932. 49	52,006. 76	52,058. 52	15,984. 25
der Fabrik- und Handelsmarken . . . . .	23,882. 21	37,536. 59	39,798. 20	26,143. 82
Banknotenanzfertigung . . . . .	225,391. 84	63,710. 82	97,238. 90	258,919. 92
Banknotenanzfertigung, Hinterlage . . . . .	—	—	—	—
Bundeshaus Mittelbau, Kontokorrent . . . . .	9,595. 62	9,595. 62	—	—
Diverse Depots . . . . .	84,537. 97	22,086. 49	7,692. 70	70,144. 18
Bündner Schmalspurbahnen . . . . .	1,500,000. —	2,500,000. —	1,250,000. —	250,000. —
Simplon-Subventionskonto . . . . .	1,764,000. —	—	900,000. —	2,664,000. —
	<b>4,584,526. 86</b>	<b>2,868,213. 77</b>	<b>2,456,376. 17</b>	<b>4,172,689. 26</b>

<sup>1)</sup> Vide folgende Seite.

Die Einnahmen aus Winterartikeln im Jahr 1902 setzen sich aus folgenden Posten zusammen:

5624	Paar Socken . . . . .	à Fr. 1. —	Fr. 5,624. —
1394	„ Handschuhe . . . . .	„ „ —. 30	„ 418. 20
1456	Stück Leibbinden . . . . .	„ „ —. 30	„ 436. 80
14	„ „ (Ausschuß) „ „	„ „ —. 05	„ —. 70
126	Paar Tuchgamaschen . . . . .	„ „ 2. 25	„ 283. 50
4	„ „ . . . . .	„ „ 4. 50	„ 18. —
14	„ „ . . . . .	„ „ 2. 95	„ 41. 30
8	„ „ . . . . .	„ „ 2. 50	„ 20. —
150	„ „ (Ausschuß) „ „	„ „ —. 20	„ 30. —
			<hr/>
			Fr. 6,872. 50

### Rekapitulation der Passiven.

A.	Staatsanleihen . . . . .	Fr. 66,717,000. —
B.	Uneingelöste Obligationen und Coupons . . . . .	„ 494,707. 50
C.	Anlehens-Amortisationsfonds . . . . .	„ 6,000,000. —
D.	Münzreservefonds . . . . .	„ 9,063,480. 73
E.	Spezialfonds . . . . .	„ 1,851,128. 22
F.	Eisenbahnfonds . . . . .	„ 1,859,369. 99
G.	Verschiedenes . . . . .	„ 4,172,689. 26
		<hr/>
		Fr. 90,158,375. 70

## Bilanz.

Die Aktiven betragen . . . . .	Fr.	191,647,742. 20
Die Passiven betragen . . . . .	„	90,158,375. 70
		-----
Überschuß der Aktiven zu Ende 1902 . . .	Fr.	101,489,366. 50
Derselbe betrug zu Ende 1901 . . . . .	„	98,961,359. 06
		-----
Vermehrung im Jahre 1902 . . . . .	Fr.	2,528,007. 44
		-----

---

## Nachweis.

Der Einnahmentüberschuß der Verwaltungsrechnung beträgt . . . . .	Fr.	666,759. 06
Der Vorschlag der Kapitalrechnung beläuft sich auf . . . . .	„	1,861,248. 38
		-----
Total-Vermehrung wie oben . . . . .	Fr.	2,528,007. 44
		-----

## Eisenbahnfonds-Rechnung.

---

### Einnahmen:

Mutmaßliche Dividende pro 1902 ab 77,151 Jura-Simplon-Prioritätsaktien à Fr. 22. 50 . . . . .	Fr. 1,735,897. 50
Nettoertrag der übrigen Aktiven . . . . .	„ 573,911. 55
	Fr. 2,309,809. 05

### Ausgaben:

Verzinsung des Rentenanleiheus pro 1902 Fr. 69,333,000 à 3 % Fr. 2,079,990. —	
Kommission und Spesen auf eingelösten Coupons „ 16,566. —	„ 2,096,556. —
Einnahmen-Überschuß . . . . .	Fr. 213,253. 05

### Die Amortisationsreserve beträgt:

Einnahmentüberschüsse von 1894 bis 1901 .	Fr. 1,353,260. 44
Überschuß pro 1902 . . . . .	„ 213,253. 05
	Fr. 1,566,513. 49

Unter Einstellung einer vollen Dividende von  $4\frac{1}{2}$  % auf den Jura - Simplon - Prioritätsaktien ergibt die Eisenbahnfondsrechnung einen Überschuß der Einnahmen von Fr. 213,253. 05, womit die Amortisationsreserve auf Fr. 1,566,513. 49 ansteigt.

## Wertschriften des Eisenbahnfonds auf Ende 1902.

Zinsfuss.		Nominalwert.	Kurs.	Inventar.
%		Fr.	%	Fr.
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Jura-Simplon-Bahn . . . . .	2,502,000. —	98,20	2,456,964. —
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Schweizerische Centralbahn . . . . .	4,490,000. —	98,20	4,409,180. —
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Schweizerische Nordostbahn . . . . .	3,741,000. —	98,20	3,673,662. —
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Gotthardbahn . . . . .	2,452,000. —	98,20	2,407,864. —
4	Schweizerische Nordostbahn, Winterthur-Singen . . . . .	297,000. —	100	297,000. —
4	Schweizerische Nordostbahn 1889 . . . . .	398,000. —	100	398,000. —
	Marchzinse . . . . .			109,216. —
				<hr style="width: 100%; border: 0.5px solid black;"/>
				13,751,886. —
Hierzu: Jura-Simplon-Prioritätsaktien:				
72,302	Stück à Fr. 600 . . . . .		Fr. 43,381,200. —	
4,788	„ à „ 573 . . . . .		„ 2,743,410. —	
61	„ à „ 500 . . . . .		„ 30,500. —	
				<hr style="width: 100%; border: 0.5px solid black;"/>
				46,155,110. —
				<hr style="width: 100%; border: 0.5px solid black;"/>
				59,906,996. —
				<hr style="width: 100%; border: 0.5px solid black;"/>

## Übrige Spezialfonds auf Ende 1902.

### A. Eigentum des Bundes.

#### 1. Invalidenfonds.

Zinsfuß.		Nominalwert.	Kurs.	Inventar.
%		Fr.		Fr.
2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Kanton Aargau . . .	1,241,818. 41	100	1,241,818. 41
2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Kanton Zürich . . .	620,909. 20	100	620,909. 20
3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Crédit foncier vaudois .	345,500. —	94	324,770. —
3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Kanton St. Gallen . . .	195,000. —	98	191,100. —
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Kanton Freiburg . . .	94,000. —	96	90,240. —
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Kanton Neuenburg . . .	986,000. —	96	946,560. —
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Neuenburger Kantonalbank . . . . .	339,000. —	96	325,440. —
3,6	Neuenburger Kantonalbank . . . . .	179,000. —	97	173,630. —
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Hypothekenbank in Basel	400,000. —	100	400,000. —
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Kanton Basellandschaft	81,000. —	100	81,000. —
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich . .	500,000. —	100	500,000. —
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Kanton St. Gallen . . .	71,000. —	100	71,000. —
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Kanton Zürich . . . . .	230,000. —	100	230,000. —
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Hypothekartitel (3) . .	967,000. —	100	967,000. —
4	Basellandschaftliche Kantonalbank . . . . .	100,000. —	100	100,000. —
4	Basler Kantonalbank . .	1,300,000. —	100	1,300,000. —
4	Hypothekarkasse des Kantons Bern . . . . .	61,000. —	100	61,000. —
4	Hypothekarbank in Winterthur . . . . .	70,000. —	100	70,000. —
4	Solothurner Kantonalbank . . . . .	200,000. —	100	200,000. —
4	Thurgauische Kantonalbank . . . . .	300,000. —	100	300,000. —
4	Thurgauische Hypothekenbank . . . . .	300,000. —	100	300,000. —
4	Hypothekartitel (8) . .	451,411. 60	100	451,411. 60
	Übertrag			8,945,879. 21

		Inventar.
		Fr.
	Übertrag	8,945,879. 21
Marchzinse . . . . .		153,551. —
Guthaben bei der Bundeskasse . . . . .		19,439. 88
		<hr/>
Vermögen auf 31. Dezember 1902 . . . . .		9,118,870. 09
Auf Ende 1901 betrug dasselbe . . . . .		8,309,239. 40
		<hr/>
Somit Vermehrung . . . . .		809,630. 69
		<hr/>
Nachweis:		
Dotation des Bundes . . . . .		500,000. —
Bußenanteile . . . . .		13. —
Zinsertrag . . . . .		307,447. 69
Kursgewinn . . . . .		2,170. —
		<hr/>
Wie oben . . . . .		809,630. 69
		<hr/>

## 2. Grenus-Invalidenfonds.

Zinsfuß.		Nominalwert.	Kurs.	Inventar.
%		Fr.		Fr.
3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Crédit foncier vaudois . . . . .	129,500. —	94	121,730. —
3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Kanton Luzern . . . . .	85,000. —	94	79,900. —
3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Kanton St. Gallen . . . . .	197,000. —	98	193,060. —
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Kanton Freiburg . . . . .	1,212,000. —	96	1,163,520. —
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Kanton Luzern . . . . .	160,000. —	96	153,600. —
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Kanton Solothurn . . . . .	497,000. —	96	477,120. —
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Kanton St. Gallen . . . . .	100,000. —	99	99,000. —
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Thurgauische Kantonalbank . . . . .	200,000. —	100	200,000. —
3, <sub>6</sub>	Neuenburger Kantonalbank . . . . .	138,000. —	97	133,860. —
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Basellandschaftliche Hypothekenbank . . . . .	500,000. —	100	500,000. —
4	Aargauische Bank . . . . .	500,000. —	100	500,000. —
4	Kanton Basellandschaft . . . . .	230,000. —	100	230,000. —
4	Basellandschaftliche Hypothekenbank . . . . .	300,000. —	100	300,000. —
				<hr/>
Übertrag				4,151,790. —

Zinsfuß. %		Nominalwert. Fr.	Kurs.	Inventar. Fr.
	Übertrag			4,151,790. —
4	Hypothekarbank in Winterthur . . . .	760,000. —	100	760,000. —
4	St. Gallische Kantonalbank . . . . .	1,000,000. —	100	1,000,000. —
4	Thurgauische Kantonalbank . . . . .	400,000. —	100	400,000. —
4	Kanton Zürich . . . .	300,000. —	100	300,000. —
4	Zürcher Kantonalbank .	310,000. —	100	310,000. —
4	Thurgauische Hypothekenbank . . . .	400,000. —	100	400,000. —
4	Hypothekartitel (9) . .	520,294. 47	100	520,294. 47
	Marchzinse . . . . .			77,653. 20
	Guthaben bei der Bundeskasse . . . . .			45,109. 81
	Vermögen auf 31. Dezember 1902 . . . .			7,964,847. 48
	Auf Ende 1901 betrug dasselbe . . . .			7,671,522. 68
	Somit Vermehrung . . . . .			293,324. 80
	Nachweis:			
	Zinsertrag . . . . .			291,925. 85
	Kursgewinn . . . . .			5,396. 80
				297,322. 65
	Abzüglich:			
	Beitrag an die Herstellungskosten des Grenus-Denkmales in Genf . . . .			3,997. 85
	Wie oben . . . . .			293,324. 80

### 3. Winkelriedstiftung.

Zinsfuß. %		Nominalwert. Fr.	Kurs.	Inventar. Fr.
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Kanton Freiburg . . . .	36,000. —	96	34,560. —
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Kanton Luzern . . . .	11,000. —	96	10,560. —
3,6	Neuenburger Kantonalbank . . . . .	17,000. —	97	16,490. —
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Kanton Aargau . . . .	56,000. —	100	56,000. —
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Aargauische Bank . . .	500. —	100	500. —
	Übertrag			118,110. —

Zinsfuß. %		Nominalwert. Fr.	Kurs.	Inventar. Fr.
	Übertrag			118,110. —
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Crédit foncier vaudois . . . . .	230,000. —	98	225,400. —
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Franco suisse . . . . .	8,400. —	100	8,400. —
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Aktiengesellschaft Leu & Cie. . . . .	500,000. —	100	500,000. —
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Kanton Luzern . . . . .	100,000. —	100	100,000. —
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Kanton Neuenburg . . . . .	27,000. —	100	27,000. —
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Thurgauische Hypo- thekenbank . . . . .	60,000. —	100	60,000. —
4	Kanton Luzern . . . . .	100,000. —	100	100,000. —
4	Schweizerische Nordost- bahn 1887 . . . . .	14,000. —	100	14,000. —
4	Thurgauische Kantonal- bank . . . . .	100,000. —	100	100,000. —
4	Waadtländer Kantonal- bank . . . . .	200,000. —	100	200,000. —
4	Hypothekartitel (1) . . . . .	7,000. —	100	7,000. —
	Marchzinse . . . . .			13,518. 50
	Guthaben bei der Bundeskasse . . . . .			42,524. 52
	Vermögen auf 31. Dezember 1902 . . . . .			1,515,953. 02
	Auf Ende 1901 betrug dasselbe . . . . .			1,438,452. 11
	Somit Vermehrung . . . . .			77,500. 91
	Nachweis:			
	Zuwendungen (laut Geschäftsbericht) . . . . .			18,617. 41
	Zinsertrag . . . . .			57,951. 05
	Kursgewinn . . . . .			3,732. 45
				80,300. 91
	Abzüglich:			
	Ausgerichtete Renten aus dem Legat Dr. Schnyder . . . . .			2,800. —
	Wie oben . . . . .			77,500. 91

#### 4. Deckungsfonds der Militärversicherung.

Einzahlungen pro 1902 . . . . .	Fr. 232,175. 80
Abzüglich:	
Rentenzahlungen pro 1902 . . . . .	„ 3,742. 25
Guthaben bei der Bundeskasse auf 31. Dez. 1902	Fr. 228,433. 55

## 5. Schulfonds.

Zinsfuß. %		Nominalwert. Fr.	Kurs.	Inventar. Fr.
3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Crédit foncier vaudois .	98,500. —	94	92,590. —
3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Kanton St. Gallen . . .	18,000. —	98	17,640. —
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Kanton Freiburg . . .	106,000. —	96	101,760. —
3,6	Neuenburger Kantonal- bank . . . . .	23,000. —	97	22,310. —
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Crédit foncier vaudois .	355,000. —	98	347,900. —
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Thurgauische Hypo- thekenbank . . . . .	50,000. —	100	50,000. —
4	Schweiz. Kreditanstalt .	25,000. —	100	25,000. —
4	Hypothekarbank in Win- terthur . . . . .	40,000. —	100	40,000. —
4	Zürcher Kantonalbank .	130,000. —	100	130,000. —
4	Zuger Kantonalbank . .	250,000. —	100	250,000. —
4	Hypothekartitel (3) . .	56,491. —	100	56,491. —
—	Aktien der Aktiengesell- schaft Leu & Cie. in Zürich . . . . .	10,000. —	106	10,600. —
	Marchzinse . . . . .			12,810. 60
	Guthaben bei der Bundeskasse . . . . .			27,031. 20
	Vermögen auf 31. Dezember 1902 . . . . .			1,184,132. 80
	Auf Ende 1901 betrug dasselbe . . . . .			1,120,487. 21
	Somit Vermehrung . . . . .			63,645. 59
	Nachweis:			
	Einschuß des Polytechnikums . . . . .			25,000. —
	Zinsertrag . . . . .			42,759. 54
				67,759. 54
	Abzüglich:			
	Kursverlust . . . . .	Fr. 1135. —		
	Beiträge für geologische Ex- kursionen . . . . .	„ 204. —		
	Ankauf von Pflanzenkollek- tionen . . . . .	„ 600. —		
	Stipendien an Polytechniker und Verschiedenes . . . . .	„ 2174. 95		
				4,113. 95
	Wie oben . . . . .			63,645. 59

## 6. Châtelainfonds.

Zinsfuß.		Nominalwert.	Kurs.	Inventar.
%		Fr.		Fr.
3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Kanton St. Gallen . . . . .	24,000. —	98	23,520. —
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Basler Kantonalbank . . . . .	60,000. —	100	60,000. —
3,6	Neuenburger Kantonalbank . . . . .	8,500. —	97	8,245. —
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Thurgauische Hypothekenbank . . . . .	46,000. —	100	46,000. —
4	Kanton Basellandschaft . . . . .	100,000. —	100	100,000. —
	Marchzinse . . . . .			3,907. 70
				<u>241,672. 70</u>
	Abzüglich:			
	Guthaben der Bundeskasse . . . . .			3,446. 68
	Vermögen auf 31. Dezember 1902 . . . . .			<u>238,226. 02</u>
	Auf Ende 1901 betrug dasselbe . . . . .			<u>233,619. 77</u>
	Somit Vermehrung . . . . .			<u>4,606. 25</u>
	Nachweis:			
	Zinsertrag . . . . .			8,611. 70
	Kursgewinn . . . . .			1,191. 20
	Schenkung von G. Gentil . . . . .			865. 85
				<u>10,668. 75</u>
	Abzüglich:			
	Stipendien an Polytechniker . . . . .			6,062. 50
	Wie oben . . . . .			<u>4,606. 25</u>

## 7. Schochscher Schulfonds.

Zinsfuß.		Nominalwert.	Kurs.	Inventar.
%		Fr.		Fr.
3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Kanton St. Gallen . . . . .	21,000. —	98	20,580. —
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Basler Kantonalbank . . . . .	40,000. —	100	40,000. —
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Kanton Aargau . . . . .	23,000. —	100	23,000. —
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Thurgauische Hypothekenbank . . . . .	38,000. —	100	38,000. —
				<u>121,580. —</u>
			Übertrag	

		Inventar.
		Fr.
	Übertrag	121,580. --
Marchzinse . . . . .		1,483. 75
Guthaben bei der Bundeskasse . . . . .		5,382. 52
		<hr/>
Vermögen auf 31. Dezember 1902 . . . . .		128,446. 27
Auf Ende 1901 betrug dasselbe . . . . .		123,690. 24
		<hr/>
Somit Vermehrung . . . . .		4,756. 03
		<hr/>
Nachweis :		
Zinsertrag . . . . .		4,450. 03
Kursgewinn . . . . .		306. —
		<hr/>
Wie oben . . . . .		4,756. 03
		<hr/>

### 8. Culmannfonds.

Zinsfuß.			Nominalwert.	Kurs.	Inventar.
%			Fr.		Fr.
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Thurgauische Hypo-		13,000. —	100	13,000. —
	theikenbank . . . . .				
4	Thurgauische Hypo-		5,000. —	100	5,000. —
	theikenbank . . . . .				
	Marchzinse . . . . .				365. 60
	Guthaben bei der Bundeskasse . . . . .				302. 45
					<hr/>
	Vermögen auf 31. Dezember 1902 . . . . .				18,668. 05
	Auf Ende 1901 betrug dasselbe . . . . .				17,997. 05
					<hr/>
	Somit Vermehrung . . . . .				671. —
					<hr/>
	Durch Zinsertrag.				

### 9. Fr. Brunnersches Legat.

Zinsfuß.			Nominalwert.	Kurs.	Inventar.
%			Fr.		Fr.
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Thurgauische Hypotheken-		15,000. —	100	15,000. —
	bank . . . . .				
4	Zürcher Kantonalbank . . . . .		70,000. —	100	70,000. —
	Marchzinse . . . . .				1,277. 35
	Guthaben bei der Bundeskasse . . . . .				2,167. 97
					<hr/>
	Vermögen auf 31. Dezember 1902 . . . . .				88,445. 32
	Auf Ende 1901 betrug dasselbe . . . . .				85,137. 82
					<hr/>
	Somit Vermehrung . . . . .				3,307. 50
					<hr/>
	Durch Zinsertrag.				

## 10. Wildstiftung.

Zinsfuß.		Nominalwert.	Kurs.	Inventar.
%		Fr.		Fr.
3 $\frac{1}{2}$	Kanton Neuenburg . . . . .	9,000. —	96	8,640. —
3 $\frac{3}{4}$	Thurgauische Hypothekenbank . . . . .	2,000. —	100	2,000. —
	Marchzinse . . . . .			56. 25
	Guthaben bei der Bundeskasse . . . . .			1,927. 05
	Vermögen auf 31. Dezember 1902 . . . . .			12,623. 30
	Auf Ende 1901 betrug dasselbe . . . . .			12,141. 30
	Somit Vermehrung . . . . .			482. —
	Nachweis:			
	Zinsertrag . . . . .			442. —
	Kursgewinn . . . . .			40. —
	Wie oben . . . . .			482. —

## 11. Wolfstiftung.

Zinsfuß.		Nominalwert.	Kurs.	Inventar.
%		Fr.		Fr.
3 $\frac{1}{2}$	Stadt Zürich . . . . .	11,000. —	94	10,340. —
3 $\frac{3}{4}$	Thurgauische Hypothekenbank . . . . .	56,000. —	100	56,000. —
—	Aktien Neue Tonhallegesellschaft in Zürich . . . . .	1,000. —	30	300. —
—	Aktie Helvetia Feuerversicherungsgesellschaft in St. Gallen . . . . .	1,000. —	350	3,500. —
				70,140. —
	Abzüglich:			
	Guthaben der Bundeskasse . . . . .			1,256. 66
	Vermögen auf 31. Dezember 1902 . . . . .			68,883. 34
	Auf Ende 1901 betrug dasselbe . . . . .			68,267. 09
	Somit Vermehrung . . . . .			616. 25
	Nachweis:			
	Zinsertrag . . . . .			2,631. 90
	Kursgewinn . . . . .			729. —
				3,360. 90
	Abzüglich:			
	Ausgaben für die Sternwarte in Zürich . . . . .			2,744. 65
	Wie oben . . . . .			616. 25

## 12. Edlibach-Fonds.

Vermögen auf 31. Dezember 1902 (Guthaben bei der Bundeskasse) . . . . .	Fr. 2348. 50
Auf Ende 1901 betrug dasselbe . . . . .	n 2266. 15
Somit Vermehrung . . . . .	Fr. 82. 35
Durch Zinsenertrag.	

## 13. Allgemeiner Schutzbautenfonds.

Zinsfuß. %		Nominalwert. Fr.	Kurs.	Inventar. Fr.
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Kanton Neuenburg . . . . .	17,000. —	100	17,000. —
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Thurgauische Hypothekenbank . . . . .	90,000. —	100	90,000. —
4	Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich . . . . .	60,000. —	100	60,000. —
	Marchzinse . . . . .			3,432. 50
	Guthaben bei der Bundeskasse . . . . .			17,034. 16
	Vermögen auf 31. Dezember 1902 . . . . .			187,466. 66
	Auf Ende 1901 betrug dasselbe . . . . .			182,065. 46
	Somit Vermehrung . . . . .			5,401. 20
	Nachweis:			
	Zinsertrag . . . . .			7,497. 75
	Rückvergütung von Zug . . . . .			1,267. —
				8,764. 75
	Abzüglich:			
	Seesondierungen u. a. im Absturzgebiet der Vorstadt Zug, an das topographische Bureau . . . . .	Fr. 1200. —		
	Verbauungen u. Verschiedenes . . . . .	n 2163. 55		
				3,363. 55
	Wie oben . . . . .			5,401. 20

## 14. Gottfried Keller-Stiftung.

Zinsfuß. %		Nominalwert. Fr.	Kurs.	Inventar. Fr.
3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Crédit foncier vaudois . . . . .	415,500. —	94	390,570. —
3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Kanton St. Gallen . . . . .	463,000. —	98	453,740. —
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Eidg. Anleihen 1889 . . . . .	36,000. —	100	36,000. —
	Übertrag . . . . .			880,310. —

Zinsfuß. %		Nominalwert. Fr.	Kurs.	Inventar. Fr.
	Übertrag			880,310. —
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Kanton Solothurn . . .	121,000. —	96	116,160. —
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Crédit foncier vaudois . .	565,000. —	98	553,700. —
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Kanton Aargau . . .	50,000. —	100	50,000. —
4	Aktiengesellschaft Leu & Cie. in Zürich . . .	240,000. —	100	240,000. —
4	Hypothekbank in Basel	300,000. —	100	300,000. —
4	Hypothekartitel (8) . . .	135,514. 43	100	135,514. 43
4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Thurgauische Hypo- thekbank . . . . .	100,000. —	100	100,000. —
4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Hypothekarbank in Win- terthur . . . . .	200,000. —	100	200,000. —
—	Aktien der Aktiengesell- schaft für Erstellung von Arbeiterwohnun- gen in Zürich . . . . .	5,000. —	100	5,000. —
--	Aktien der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich	100,000. —	134	134,000. —
	Marchzinse . . . . .			36,941. 10
	Guthaben bei der Bundeskasse . . . . .			13,600. 80
	Vermögen auf 31. Dezember 1902 . . . . .			2,765,226. 33
	Auf Ende 1901 betrug dasselbe . . . . .			2,763,466. 33
	Somit Vermehrung . . . . .			1760. —
	Ausgewiesen durch Kursgewinn.			
	Der Ertrag an Zinsen war . . . . .			104,017. 93
	Dagegen wurden verausgabt für:			
	Erwerbung v. Kunstgegenständen Fr. 124,600. —			
	Gehalte und Taggelder . . . . .			4,373. —
	Verwaltungskosten u. Spesen . . . . .			3,292. 25
				132,265. 25
	Mehrausgabe			28,247. 32
	Diese Mehrausgabe wurde gedeckt wie folgt:			
	Restanz des Zinsenfonds auf 31. Dez. 1901			22,708. 27
	Vorschuß aus dem Zinsenertrag von 1903			5,539. 05

### 15. Zinsenfonds der Gottfried Keller-Stiftung.

Das auf 31. Dezember 1901 bei der Bundeskasse bestandene Guthaben von . . . . . Fr. 22,708. 27 hat im Berichtsjahre obige Verwendung gefunden.

### 16. Schweizerischer Kunstfonds.

Vermögen auf Ende 1901: Guthaben bei der Bundes-		
kasse . . . . .	Fr.	75,077. 14
Zinsertrag . . . . .	„	2,627. 70
	Fr.	77,704. 84
Abzüglich: Expertisen, Stipendien etc. . . . .	„	9,979. 70
Vermögen auf 31. Dezember 1902 . . . . .	Fr.	<u>67,725. 14</u>

### 17. Berset-Müller-Stiftung.

Zinsfuß.		Nominalwert.	Kurs.	Inventar.
%		Fr.		Fr.
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Hypothekartitel (1) . . . . .	40,000. —	100	40,000. —
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Thurgauische Hypotheken-			
	bank . . . . .	60,000. —	100	60,000. —
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Hypothekartitel (1) . . . . .	55,000. —	100	55,000. —
4	Hypothekenbank in Basel	300,000. —	100	300,000. —
4	Hypothekartitel (5) . . . . .	152,000. —	100	152,000. —
4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Bay & Cie. in Belp . . . . .	15,000. —	100	15,000. —
—	Aktien der Kirchenfeld-			
	Baugesellschaft in Bern . . . . .	35,000. —	100	35,000. —
—	Titel der Indivisionsmasse, Anteil . . . . .			2,575. —
	Marchzinse . . . . .			17,207. 55
	Guthaben bei der Bundeskasse . . . . .			4,211. 74
	Liegenschaft im Melchenbühl bei Bern . . . . .			<u>242,880. —</u>
	Vermögen auf 31. Dezember 1902 . . . . .			923,874. 29
	Auf Ende 1901 betrug dasselbe . . . . .			<u>922,741. 89</u>
	Somit Vermehrung . . . . .			<u>1,132. 40</u>
	Nachweis:			
	Zinsertrag . . . . .			24,789. 10
	Miet- und Pachtzinse . . . . .			3,800. —
	Landaustausch . . . . .			<u>6,450. —</u>
				35,039. 10
	Abzüglich:	Fr.		
	Hierseitiger Rentenanteil . . . . .	10,666. 10		
	Instandstellung und Unterhalt			
	der Liegenschaft . . . . .	11,436. 37		
	Verwaltungskosten . . . . .	846. 42		
	Haushaltungskosten . . . . .	5,739. 46		
	Mobilier und Verschiedenes . . . . .	5,218. 35		
				<u>33,906. 70</u>
	Wie oben . . . . .			<u>1,132. 40</u>

## 18. Legat Dr. A. Binet-Fendt.

Zinsfuß.		Nominalwert.	Kurs.	Inventar.
%		Fr.		Fr.
3 1/2	Basler Kantonalbank . . . . .	10,000.	— 100	10,000. —
	Guthaben bei der Bundeskasse . . . . .			3,149. 45
	Vermögen auf 31. Dezember 1902 . . . . .			13,149. 45
	Auf Ende 1901 betrug dasselbe . . . . .			12,435. 50
	Somit Vermehrung . . . . .			713. 95
	Nachweis:			
	Zinsenertrag . . . . .			407. 95
	Kursgewinn . . . . .			306. —
	Wie oben . . . . .			713. 95

## 19. Spezialfonds für Versicherungszwecke.

Zinsfuß.		Nominalwert.	Kurs.	Inventar.
%		Fr.		Fr.
3	Eidgenössische Anleihe 1897 . . . . .	2,500,000	100	2,500,000. —
3	Kanton Bern . . . . .	500,000	95	475,000. —
3 1/2	Kanton Baselstadt . . . . .	750,000	96	720,000. —
3 1/2	Jura-Simplon-Bahn 1898 . . . . .	2,000,000	100	2,000,000. —
3 1/2	Kanton Luzern . . . . .	300,000	96	288,000. —
3 1/2	Kanton Zürich . . . . .	1,000,000	100	1,000,000. —
3,6	Neuenburger Kantonal- bank . . . . .	500,000	100	500,000. —
3	Hessische Rente M. 500,000 . . . . .	617,500	87	537,225. —
3	Sächsische Rente M. 300,000 . . . . .	370,500	87	322,335. —
3	Württembergische Staats- anleihe M. 100,000 . . . . .	123,500	87	107,445. —
3	Österreichische Lokal- bahnen Kr. 500,000 . . . . .	515,000	77	396,550. —
3 1/2	Deutsche Reichsanleihe M. 950,800 . . . . .	1,174,238	97	1,139,010. 85
3 1/2	Preußische Konsols M. 218,000 . . . . .	269,230	97	261,153. 15
	Marchzinse . . . . .			47,083. 70
	Übertrag			10,293,802. 70

	Inventar. Fr.
Übertrag	10,293,802. 70
Guthaben bei der Bundeskasse . . . . .	741,480. 62
Vermögen auf 31. Dezember 1902 . . . . .	11,035,283. 32
Auf Ende 1901 betrug dasselbe . . . . .	10,672,538. 87
Somit Vermehrung . . . . .	<u>362,744. 45</u>
Nachweis:	
Zinsertrag . . . . .	362,344. 45
Kursgewinn . . . . .	400. —
Wie oben . . . . .	<u>362,744. 45</u>

## B. Depots.

### 1. Schutzbautenfonds.

Vermögen auf 31. Dezember 1902: Guthaben bei der Bundeskasse . . . . .	Fr. 17,314. 44
Auf Ende 1901 betrug dasselbe . . . . .	„ 19,376. 46
Somit Verminderung . . . . .	<u>Fr. 2,062. 02</u>

Durch Subventionen an St. Gallen, Wallis und Graubünden.

Der Zinsertrag im Betrage von Fr. 678. 10 ist dem allgemeinen Schutzbautenfonds gutgeschrieben worden.

### 2. Unterstützungsfonds für die Beamten des internationalen Postbureaus.

Zinsfuß. %		Fr.
3	Kanton Bern . . . . .	30,000. —
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Neuenburger Kantonalbank . . . . .	3,000. —
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Thurgauische Hypothekenbank . . . . .	25,000. —
	Guthaben bei der Bundeskasse . . . . .	197. —
	Vermögen auf 31. Dezember 1902 . . . . .	<u>58,197. —</u>
	Auf Ende 1901 betrug dasselbe . . . . .	56,431. 90
	Somit Vermehrung . . . . .	<u>1,765. 10</u>
	Durch Zinsertrag.	

### 3. Unterstützungsfonds für die Beamten des internationalen Telegraphenbureaus.

Zinsfuß.		Fr.
<sup>0</sup> / <sub>0</sub>		
3	Kanton Bern . . . . .	31,000. —
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Neuenburger Kantonalbank . . . . .	5,000. —
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Thurgauische Hypothekenbank . . . . .	22,000. —
	Guthaben bei der Bundeskasse . . . . .	299. 25
	Vermögen auf 31. Dezember 1902 . . . . .	58,299. 25
	Auf Ende 1901 betrug dasselbe . . . . .	56,572. 35
	Somit Vermehrung . . . . .	<u>1,726. 90</u>
	Durch Zinsertrag.	

### 4. Unterstützungsfonds für die Beamten des internationalen Gewerbebureaus.

Zinsfuß.		Fr.
<sup>0</sup> / <sub>0</sub>		
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Jura-Bern-Luzern-Bahn 1889 . . . . .	25,000. —
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Kanton Neuenburg . . . . .	25,000. —
	Guthaben bei der Bundeskasse . . . . .	3,334. 85
	Vermögen auf 31. Dezember 1902 . . . . .	53,334. 85
	Auf Ende 1901 betrug dasselbe . . . . .	51,531. 25
	Somit Vermehrung . . . . .	<u>1,803. 60</u>
	Durch Zinsertrag.	

### Zinsfuß. 5. Viehseuchenfonds.

Zinsfuß.		Fr.
<sup>0</sup> / <sub>0</sub>		
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Kanton Aargau . . . . .	140,000. —
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Basler Kantonalbank . . . . .	350,000. —
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Crédit foncier vaudois . . . . .	100,000. —
3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Luzerner Kantonalbank . . . . .	400,000. —
4	Basler Kantonalbank . . . . .	200,000. —
4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Thurgauische Hypothekenbank . . . . .	100,000. —
	Guthaben bei der Bundeskasse . . . . .	147,432. 65
	Vermögen auf 31. Dezember 1902 . . . . .	1,437,432. 65
	Auf Ende 1901 betrug dasselbe . . . . .	1,281,643. 28
	Somit Vermehrung . . . . .	<u>155,789. 37</u>
	Nachweis:	
	Zinsertrag . . . . .	47,574. —
	Überschuß der tierärztlichen Untersuchungs- gebühren . . . . .	<u>108,647. 37</u>
	Abzüglich:	156,221. 37
	Kursverlust . . . . .	432. —
	Wie oben . . . . .	<u>155,789. 37</u>

**6. Legat Allemandi.**

Zinsfuß.		Fr.
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> %	Basler Kantonalbank . . . . .	40,000. —
	Guthaben bei der Bundeskasse . . . . .	<u>1,304. 30</u>
	Vermögen auf 31. Dezember 1902 . . . . .	<u>41,304. 30</u>

Die jährlichen Zinsen im Betrage von Fr. 1400 fanden die stiftungsgemäße Verwendung.

**7. Herzogstiftung.**

Zinsfuß.		Fr.
3%	Hypothekarkasse des Kantons Freiburg . . . . .	20,000. —
	Guthaben bei der Bundeskasse . . . . .	<u>1,131. 45</u>
	Vermögen auf 31. Dezember 1902 . . . . .	21,131. 45
	Auf Ende 1901 betrug dasselbe . . . . .	<u>21,078. 20</u>
	Somit Vermehrung . . . . .	<u>53. 25</u>
	Nachweis:	
	Zinsertrag . . . . .	334. 25
	Kursgewinn . . . . .	<u>119. —</u>
		453. 25
	Abzüglich:	
	Beitrag für artilleristische Beobachtungen in Amerika . . . . .	<u>400. —</u>
	Wie oben . . . . .	<u>53. 25</u>

**8. Denkmalfonds des Weltpostvereins.**

Guthaben bei der Bundeskasse auf Ende 1901 . . . . .	Fr. 65,533. 50
Einschuß des internationalen Postbureaus und Zins . . . . .	„ 30,703. 79
	<u>Fr. 96,237. 29</u>
Abzüglich:	
Ausgaben für das Preisgericht und Druckkosten . . . . .	„ 12,482. —
Vermögen auf Ende 1902 . . . . .	<u>Fr. 83,755. 29</u>

**9. Depot für Einlösung alter Banknoten.**

Guthaben bei der Bundeskasse auf Ende 1901 . . . . .	Fr. 427,072. 97
Eingelöste Noten im Jahre 1902 . . . . .	„ 47,880. —
Guthaben bei der Bundeskasse auf 31. Dezember 1902 . . . . .	<u>Fr. 379,192. 97</u>

## Rekapitulation der Spezialfonds.

A. Eigentum des Bundes.	Vermögensbestand auf		Vermehrung.	Verminderung.
	Ende 1901.	Ende 1902.		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Invalidenfonds . . . . .	8,309,239. 40	9,118,870. 09	809,630. 69	—
2. Grenus-Invalidenfonds . . . . .	7,671,522. 68	7,964,847. 48	293,324. 80	—
3. Winkelriedstiftung . . . . .	1,438,452. 11	1,515,953. 02	77,500. 91	—
4. Deckungsfonds der Militärversicherung . . . . .	—	228,433. 55	228,433. 55	—
5. Schulfonds . . . . .	1,120,487. 21	1,184,132. 80	63,645. 59	—
6. Châtelainfonds . . . . .	233,619. 77	238,226. 02	4,606. 25	—
7. Schochscher Schulfonds . . . . .	123,690. 24	128,446. 27	4,756. 03	—
8. Culmannfonds . . . . .	17,997. 05	18,668. 05	671. —	—
9. Fr. Brunnersches Legat . . . . .	85,137. 82	88,445. 32	3,307. 50	—
10. Wildstiftung . . . . .	12,141. 30	12,623. 30	482. —	—
11. Wolfstiftung . . . . .	68,267. 09	68,883. 34	616. 25	—
12. Edlibachfonds . . . . .	2,266. 15	2,348. 50	82. 35	—
13. Allgemeiner Schutzbautenfonds . . . . .	182,065. 46	187,466. 66	5,401. 20	—
14. Gottfried Keller-Stiftung . . . . .	2,763,466. 33	2,765,226. 33	1,760. —	—
15. Zinsenfonds der Gottfried Keller-Stiftung . . . . .	22,708. 27	—	—	22,708. 27
16. Schweizerischer Kunstfonds . . . . .	75,077. 14	67,725. 14	—	7,352. —
17. Berset-Müller-Stiftung . . . . .	922,741. 89	923,874. 29	1,132. 40	—
18. Legat Dr. A. Binet-Fendt . . . . .	12,435. 50	13,149. 45	713. 95	—
19. Specialfonds für Versicherungszwecke . . . . .	10,672,538. 87	11,035,283. 32	362,744. 45	—
	<u>33,733,854. 28</u>	<u>35,562,602. 93</u>	<u>1,858,808. 92</u>	<u>30,060. 27</u>
		Reine Vermehrung	<u>1,828,748. 65</u>	

B. Depots.	Vermögensbestand auf		Vermehrung.	Verminderung.
	Ende 1901.	Ende 1902.		
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1. Schutzbautenfonds . . . . .	19,376. 46	17,314. 44	—	2,062. 02
2. Unterstützungsfonds für die Beamten des internationalen Postbureaus . . . . .	56,431. 90	58,197. —	1,765. 10	—
3. Unterstützungsfonds für die Beamten des internationalen Telegraphenbureaus . . . . .	56,572. 35	58,299. 25	1,726. 90	—
4. Unterstützungsfonds für die Beamten des internationalen Gewerbebureaus . . . . .	51,531. 25	53,334. 85	1,803. 60	—
5. Viehseuchenfonds . . . . .	1,281,643. 28	1,437,432. 65	155,789. 37	—
6. Legat Allemandi . . . . .	41,050. —	41,304. 30	254. 30	—
7. Herzogstiftung . . . . .	21,078. 20	21,131. 45	53. 25	—
8. Denkmalfonds des Weltpostvereins . . . . .	65,533. 50	83,755. 29	18,221. 79	—
9. Depot für Einlösung alter Banknoten . . . . .	427,072. 97	379,192. 97	—	47,880. —
	<u>2,020,289. 91</u>	<u>2,149,962. 20</u>	<u>179,614. 31</u>	<u>49,942. 02</u>
		Reine Vermehrung	<u>129,672. 29</u>	
		Total Vermehrung	<u>1,958,420. 94</u>	

Wir sind am Schlusse unseres Berichts über die eidgenössische Staatsrechnung für das Jahr 1902 angelangt und gestatten uns, der hohen Bundesversammlung den Antrag zu unterbreiten:

Sie wolle der genannten Rechnung mit einem Einnahmenüberschuß der Verwaltungsrechnung von Fr. 666,759. 06 und einem Vorschlag der Kapitalrechnung von Fr. 1,861,248. 38 die Genehmigung erteilen.

Genehmigen Sie, Tit., die erncute Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Bern, den 8. Mai 1903.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

**Deucher.**

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

**Ringier.**



## Übersicht der Kapitalbewegungen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1903
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	19
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.05.1903
Date	
Data	
Seite	970-1023
Page	
Pagina	
Ref. No	10 020 539

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.